

Land-Kurier

www.Land-Kurier.de

August

September Oktober

2020

Ausgabe 30

Neuigkeiten aus
Bötersen, Höperhöfen
und Jeerhof

Unsere Schulkinder 2020

Vorwort

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Einwohnerinnen und Einwohner
unserer schönen Gemeinde Böttersen.**

Endlich sind sie da, die Sommerferien! Nach langem Warten ist es soweit, wir haben Ferien.

Vielleicht werden diese Ferien anders sein als sie es immer waren. Mallorca wird eventuell für einige von euch ausfallen, aber Balkonien und Terrassen sind doch auch schön.

Schließlich haben wir die letzten Wochen unsere Gärten so schön gemacht, dass wir diesen Urlaub auch gerne Zuhause verbringen können. Ein großes Thema, was die Ferien angeht, ist dieses Jahr Camping. Überall hört man: „Wir fahren zelten oder campen“

Egal was wir machen, Hauptsache wir haben Spaß dabei.

Wir wünschen euch einen großartigen und sonnigen Sommer!

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Euer Land-Kurier-Redaktionsteam

Das sind die neuen Schulkinder 2020 auf unserem Titelbild

Reihe von links nach rechts:

Nia Letzel

Enie van der Drift

Jannes Unthan

Eilert Solte

Liam Ziegler

Lasse Brunckhorst

Milan Wall

Auch im Kindergarten wird CORONA großgeschrieben. D.h. die Kleinen haben viele Veranstaltungen, die sie unter normalen Umständen gemacht hätten, leider nicht durchführen können. So fehlte z.B. die Übernachtung im Kindergarten, die jedes Jahr nur für die Schulkinder war. Auch konnten die Kinder die Kinder aus dem Hassendorfer Kindergarten nicht kennenlernen. Normalerweise standen hier auch einige Veranstaltungen auf dem Programm wie ein Besuch in Hassendorf, ein Besuch der Hassendorfer in Böttersen und ein gemeinsamer Ausflug zum Hartmannshof in Rotenburg.

Zurzeit wird einfach alles durch Corona bestimmt ... So konnte der „Rausschmiss“ aus dem Kindergarten ebenfalls nicht wie gewohnt stattfinden. Aber er fand statt, nur halt ein wenig anders als sonst. :-)

Ein gemeinsames Foto zu machen, erwies sich ebenfalls als schwierig. Als es soweit war, hatten wir mit viel Sonne trotzdem Spaß.

Text und Foto: Tanja Unthan



Neues aus dem Gemeinderat der Gemeinde Böttersen

Lange hat die aktuelle Pandemie ein Treffen zu einer Ratssitzung verhindert, am 7. Juli 2020 kamen die Ratsmitglieder bei Gasthaus Hoops endlich wieder zusammen, um unter anderem den Haushaltsplan für 2020 zu beschließen. Gleich als zweiten Punkt in der Tagesordnung gab es eine Bürgerfragestunde und im Anschluss stellte sich Frau Isabell Salmen, die neue Schulleitung unserer Grundschule Böttersen vor. Sie ist seit dem 2. Schulhalbjahr 2020 Rektorin und hatte nach einem kurzen „normalen“ Schulalltag mit der Herausforderung umzugehen einen Schul- und Lehrbetrieb in Zeiten von Corona und Lockdown aufrechtzuerhalten. Schnell wurde ihr Geschick mit digitalen Medien eine Hilfe diese Aufgabe zu meistern. Nun ist es ihre Aufgabe zu schauen, wie es nach den Ferien weitergeht. Aktuell plant sie drei Szenarien, die von der kompletten Schließung bis hin zum Unterricht ohne Auflagen. Es wird natürlich auf die letzte Szenerie gehofft.

Es gab einen weiteren Gast: Frau Sigrid Bartels, die Leiterin der Finanzverwaltung der Samtgemeinde Sottrum, war auf Wunsch der Ratsmitglieder an diesem Abend wieder dabei, um für Fragen oder Anmerkungen direkt Rede und Antwort stehen zu

können. Es kam zum Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes. Die Hebesätze für die Gewerbesteuer und Grundsteuer bleiben auch für 2020 unverändert. Im Ergebnishaushalt liegen die Einnahmen bei 1,37 Millionen Euro gegenüber der Ausgaben von 1,61 Millionen Euro. Dadurch entsteht ein Defizit von 240.000 Euro. Hermann Holsten erläutert, dass unsere Gemeinde genügend Rücklagen hat und außerdem bei dieser fortgeschrittenen Zeit diesen Jahres eine Frage ist, ob alle geplanten Maßnahmen im Haushalt umzusetzen sind. Von daher ist trotz dieses Defizits keine Kreditaufnahme notwendig.

In 2020 ausgewählte Kosten und Investitionen:

- Umbau „Lehrerhaus“ für die Hortbetreuung – 80.000 Euro
- Flutlichtanlage des Sportplatzes – 15.000 Euro
- Erneuerung der Bushaltestelle an der Grundschule – 35.000 Euro
- Akustikdämmung für das Höper Hus – 5.000 Euro
- Erstellung von Emissionsgutachten für zukünftiges Bauland – 10.000 Euro
- Sanierung „Alter Kirchweg“ – Planungskosten und Sanierungskosten 80.000 Euro

Hermann Holsten teilte mit, dass die Planungen für das „Lehrerhaus“ bei dem Architekten noch nicht abgeschlossen sind, bzw. ihm noch nicht vorliegen, somit verzögern sich noch ein wenig die Baumaßnahmen. Dafür wird aber schon die Sanierung der Bushaltestelle an der Grundschule demnächst umgesetzt.

Die Samtgemeinde behandelt gerade das Thema, dass alle Eltern von U3-Kindern die geleisteten Beiträge für den Zeitraum des Betreuungsausfalls bedingt der Pandemie zurückerstattet bekommen sollen. Es soll nach Möglichkeit eine unbürokratische Lösung her. In unserer Gemeinde befasst sich die Summe der Rückerstattungen ungefähr auf 500 Euro.

Ein weiteres Thema des Abends waren die Friedhöfe in Bötersen und Höperhöfen-Jeerhof. Der Katafalkwagen (Sargtransportwagen) in Höperhöfen ist abgängig, hier wurde beschlossen, dass ein neuer angeschafft werden soll. Außerdem der Katafalkwagen in Bötersen aufgerüstet wird: vier neue Räder, neue Griffe sowie neue Farbe. Zudem wurde beschlossen, dass die Grabstellen auf unseren beiden Friedhöfen auch zukünftig nur für mindestens 30 Jahre vergeben werden, eine vorzeitige Grabrückgabe ist somit nicht möglich.

Text: Stephanie Schramm



Rückengymnastik zu Corona-Zeiten

Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Lösungen – das sagte sich auch Susanne Kuppler, die normalerweise jeden Mittwohabend die „Damen und Herren“ vom Sportverein Bötersen-Höperhöfen zu ungewöhnlichen Positionen und Verrenkungen bringt.

Sie ist Gruppenleiterin für den Bereich Rückenschule und hat unter „Corona-Umständen“ den Sportkurs einfach an die freie Luft verlegt. Der Kurs wurde auf den Sportplatz verlegt, wo man die Abstandsregeln eindeutig einhalten konnte. Zusätzlich bringen alle Teilnehmer ihre eigenen Matten und z. B. Hanteln mit, um die Materialien aus der Turnhalle vor dem aggressiven Desinfektionsmittel zu bewahren.

Viele Kurse sind den Corona-Auflagen zum Opfer gefallen. Aber aufgrund des neuen Platzes konnten sich viele sportbegeisterte Rückenschulbesucher wieder auf die wöchentliche körperliche Betätigung freuen.

Text: Tanja Schumacher

Erstes Open-Air-Konzert nach der Corona Zwangspause auf dem Gelände von Thölkes Hus in Höperhöfen

Mit viele Auflagen fand die erste Open-Air Kulturveranstaltung mit der Gruppe „Lazy Bones“ aus Bremen am Samstag, den 27. Juni statt.

Nach der Eingangskontrolle und Erfassung von Namen und Telefonnummer musste jeder Gast einen Sitzplatz haben.



Die „Lazy Bones“ aus Bremen

Vom Wetter her mal richtig Glück gehabt, hatten die 110 Gäste richtig Spaß. Es wurde sogar getanzt, natürlich unter Einhaltung des „Mindestabstands“.

Der auflagenbedingte Wegfall der Selbstbedienung erforderte viel Personal – eine Aufgabe, die gern von den Jugendlichen aus der Nachbarschaft übernommen wurde.



Auch die Musiker von den „Lazy Bones“ hatten eine längere „Durststrecke“, seit einem halben Jahr Corona bedingt keine Auftritte mehr.

Umso mehr haben sie dann den Zuhörern von 18 Uhr bis 23 Uhr kräftig eingeheizt, mit Stücken wie „Rockin‘ all over the World“, „Paranoid“, und „Pretty Woman“, und auch ein „Country Song“ von „Boss Hoss“ durfte nicht fehlen.

Text und Fotos: Klaus Klencke



Senioren Fahrradtruppe des TSV Böttersen-Höperhöfen e.V. wieder on Tour

ckel nach Hemslingen. Dort gab es leckeres Mittagessen auf der Terrasse des Gasthof Meyer in Hemslingen.



Die Sportler der Senioren-Fahrradgruppe des TSV Böttersen-Höperhöfen sind am Mittwoch den 24. Juni 2020 nach der coronabedingten Pause wieder mit einer großen Tour gestartet. Die Radler machten sich mit e-Bikes und klassischen Drahteseln auf den Weg. Die Route führte über Böttersen – Rotenburg – Wensebrock – Bro-

Weiter führte der Weg über Deepen - Westervese - de nach Scheeßel zur Eisdiele. Nach der Abkühlung in der Eisdiele ging es weiter über Jeersdorf - Borchel zurück nach Böttersen auf ein leckeres Bier im Gasthaus Hoops. Die Radler legten bei bestem Wetter 60 km Fahrtstrecke unfallfrei zurück.

Text und Foto: Heike Cordes

Ein Live-Konzert im Auto

Alles ist anders seit Corona ist. Sogar Konzerte. Aber sie finden wieder statt und es war ein besonderes Erlebnis und auch einzigartig für eine besondere Zeit ein Live-Konzert der Band „Torfrock“ im eigenen Auto im Gewerbegebiet in Hohenesch zu erleben.



Torfrock geben ihr allererstes Autokonzert

Gehört wurde über eine bestimmte Radiosequenz über das eigene Autoradio. Man stand mit anderen in einer Reihe von PKWs, alles war geordnet und gut organisiert. Als es losging, konnte man nur mit Licht- und Autohupe „applaudieren“.

Es war eine ganz andere Konzertstimmung als man es sonst gewohnt ist; statt laut und viel Menschen-gewusel, war es leise und Security Personal achtete sehr darauf, dass die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten wurden, wenn man mal auf dem Weg zur Toilette war. Getränke und Snacks konnte man über WhatsApp an das Auto liefern lassen somit

war auch für die Verpflegung ein gutes Konzept realisiert worden.

Interessant was alles möglich ist, aber dennoch freut man sich irgendwann wieder „normale“ Kon-zerterlebnisse zu genießen.

Text und Foto: Stephanie Schramm

Stallneubau in Höperhöfen

Endlich ist es soweit.

Nach dem schrecklichen Brand im letzten Jahr ist der neue Stall nun fertig.



Das freut die Kühe und uns sehr. Corona bedingt müssen wir die Einweihung leider aufs nächste Jahr verschieben.



Vielen Dank an alle Unterstützer sagen
Reinhard, Dörthe & Jost (und unsere Blonden)



Es gibt viele Ideen, die in Zeiten von Corona entstanden sind ... eine davon ist die WhatsApp-Gruppe „Flohmarkt HöJeBö“ in unserer Gemeinde. Hier kann verkauft, getauscht oder auch verschenkt werden, was nicht mehr benötigt wird.



Einfach diesen QR-Code mit deiner Kamera am Smartphone scannen und der „Flohmarkt HöJeBö“ WhatsApp-Gruppe beitreten!!

Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen. Auch wenn jemand was sucht, kann die Person seine Anfrage gerne dort einstellen.

Foto: Birgit Seedorf
Text: Stephanie Schramm

Kuchen und mehr ...

Das Wochenende gehört der Familie und damit verbunden ist immer eine gute Tasse Kaffee mit einem leckerem Stück Kuchen. Das ist etwas worauf wir uns immer freuen.

Kuchen, Kuchen, habe ich heute noch Lust zu backen? Nein, brauche ich auch nicht, denn ich kann ohne großen Aufwand, vielleicht verbunden mit einem schönen Spaziergang, zum Kaffee und Kuchen in unsere Gaststätte gehen. Jedes Wochenende bietet Silke Hoops leckeren Kuchen in ihrem schönen grünen Garten an.

Dieses ist eine Möglichkeit für Familie Hoops ihre Gaststätte trotz Corona offen zu halten.

Über unsere HöJeBö WhatsApp Gruppe werden wir von Silke immer sehr gut auf dem Laufenden gehalten,



ten, was für ein Kuchen am Wochenende angeboten wird. Von Erdbeer- über Himbeere- Stachelbeerkuchen ist alles dabei. Auch die Eistorte ist ein Gedicht.

Gelegentlich informiert sie uns auch über Rouladen und Hochzeitssuppe, die auch gerne genommen werden.

Im Jahre 1854 erhielt diese Gaststätte ihre erste Schanklizenz und somit wurde der Gastronomiebetrieb aufgenommen, seitdem werden hier



Hochzeiten, Geburtstage und andere Festivitäten abgehalten. Was wäre Bötersen ohne Fasching, Sportlerball und so einige andere Veranstaltungen, wenn wir diese Möglichkeit nicht hätten.

Fotos: Silke Hoops
Text: Susanne Schaaf

Rehkitzrettung in der Gemeinde Böttersen

Durch eine große Rehkitzrettungsaktion der Jäger aus der Gemeinde Böttersen wurden dieses Jahr bisher 74 Rehkitze vor dem „Mähtod“ gesichert.



Jannik de Vries mit einem geretteten Rehkitz



Ca. 500 bis 700 Hektar Wiesen und Felder wurden vor dem angemeldeten Mähtermin der Landwirte mit einer Drohne mit Wärmebildkamera an 22 Einsatztagen abgeflogen, das heißt pro Tag im Schnitt ca. 22 Hektar und durchschnittlich pro Tag drei Kitze gerettet.



In der Gemeinde Böttersen haben bei weitem nicht alle Landwirte das Angebot der Jäger angenommen, vor dem Mähen das Feld mit Drohnen absuchen zu lassen.



Es ist definitiv noch Steigerungspotential da. Aber natürlich kann auch nicht jede Anfrage bedient werden aufgrund Terminüberschneidungen. Deshalb haben die Jäger auch viele Flächen zu Fuß mit Hunden abgesucht oder einen Tag vor der Mahd „Vogelscheuchen“ aufgebaut.

Eine tolle Aktion!!!

Vielen Dank für Euren Einsatz
sagt das Landkurier-Redaktionsteam

Fotos: Bettina Dierks
Text: Tanja Schumacher

Foto rechts mit Rehbock:
Diesen kleinen Rehbock konnte Daniel Tramm mit der Drohnen-Aktion finden und in Sicherheit bringen.



Erweitertes Angebot im neuen Kühlautomaten von der Fleischerei Bientzle

Seit Mitte Juli 2020 gibt es einen zusätzlichen Kühlautomaten in der Dorfstr. 4 in Böttersen.

Wo vorher nur ein einzelner Automat mit Waren wie Bratwurst, Grillfleisch und Wurst von der Fleischerei Bientzle, sowie Butter, Kakao, Cola und Süßes stand, ist jetzt ein weiteres Gerät dazu gekommen. Ab sofort sind zusätzlich neu unter anderem Pizza, Eiswürfel, Kuchen und Eis im Angebot.



24 Stunden und 7 Tage in der Woche ist der Raum geöffnet, wo die Produkte gegen Bargeld erworben werden können.



Einfach mal vorbeischauen, es ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Text: Tanja Schumacher
Fotos: Anika Bientzle

Der Käse von nebenan

Jeder kennt die berühmten Käsesorten, wie Gouda, Edamer oder Emmentaler, aber „Herbis Käse“ ist da doch eher nur einen ausgewähltem Personenkreis geläufig. Herbis Käse ist ein weiterer Baustein für lokale Produkte im Dorfladen und stammt vom Milchhof von Hermann Solte aus Bötersen. Für ihn und seine Frau Petra war es ein langgehegter Wunsch, ein eigenes Produkt auf den Markt bringen zu können. „Unsere 250 Kühe geben täglich rund 6.000 Liter Milch und die ging bisher ausschließlich in die Großproduktion von Milcherzeugnissen“, sagt Hermann Solte. Was in einem gewissen Maß schade ist, wie die Soltes meinen, weil man nie wisse, welcher Joghurt oder welcher Quark vom eigenen Hof stammt. Im Kontakt mit dem Dorfladen wurde dann die Idee geboren, einen Teil der Milchproduktion für ein eigenes Produkt zu verwenden und selbst zu vermarkten. Einfach einen Milchautomaten im Dorfladen aufzustellen, war dann doch nicht so einfach, wie man vielleicht vermuten könnte. Wie immer in solchen Situationen sorgen Auflagen und Vorschriften für immensen Aufwand und hohe Kosten. Auch eine Milchzapfstelle auf dem eigenen Grundstück hatte wenig Aussichten darauf, dass die entstehenden Kosten durch den Milchverkauf gedeckt werden könnten. Die Lösung bahnte sich an, als die Soltes von „Heidis mobiler Käserei“ aus Elsdorf erfuhren.

Dieses von Stephanie Heidrich betriebene Kleinunternehmen fährt zu Milchhöfen in der Umgebung, holt sich dort eine gewisse Menge frischer Milch und beginnt noch vor Ort mit der Käseproduktion. Die fertigen Rohlinge nimmt Stephanie Heidrich zu sich, um den Käse weiter zu verarbeiten und reifen zu lassen. Nach vier Wochen bekommt der Milchbetrieb das Endprodukt zur eigenen Vermarktung zurück. 1.000 Liter werden in der Regel für einen Produktionsvorgang benötigt und daraus werden am Ende 100 kg Käse.



Übrig bleibt eine große Menge Molke, die bei Hermann Solte an die Kälber auf dem Hof verfüttert wird. Den fertigen Käse liefern die Soltes nur an den Dorfladen in Bötersen und den Edeka Markt der Familie Bientzle in Sottrum. Größere Ladenketten wollen sie nicht beliefern. Und so bleibt „Herbis Käse“ ein Produkt, das nicht jeder haben kann.

Foto: Stephanie Schramm

Text: Matthias Daus

Ein Platz für Störche

Einem Storch eine Nistgelegenheit zu schaffen ist nicht gerade eine leichte Angelegenheit. Mit einem herkömmlichen Nistkasten wird man dabei nicht sehr weit kommen. Wie genau so etwas funktioniert und was man alles zu beachten hat, das wissen Detlef Otto und seine Frau Julia sehr gut. Denn vor vier Jahren hatten sie die Idee, ein Nest für Störche aufzustellen.



Foto: Julia Kammler Otto

Informationen darüber bekamen sie von Bekannten aus Hellwege, die schon etwas Vergleichbares auf die Beine gestellt hatten und von Storchentreuer Wilfried Glauch vom NABU Rotenburg.

Recht schnell stand fest, dass das Ganze nicht gerade einfach werden würde. Die Anforderungen an die Ausführung und den Standort sind umfangreich. Mindestens sieben Meter hoch muss der Nistplatz sein, was schon zu ersten logistischen Herausforderungen führte. Die Ottos wählten einen Pfahl, der letztendlich sogar acht Meter aus dem Boden ragen sollte. Einen Pfahl von dieser Länge von der Waagerechten in die Senkrechte zu bekommen, ist ohne Hilfsmittel schier unmöglich und selbst mit dem Frontlader von einem herkömmlichen Trecker war es eine Geduldsprobe, diesen Akt zu vollführen. Auf dem Pfahl befindet sich eine Grundplatte, die aus einer ausrangierten Gartenbanksitzfläche gestaltet wurde und mit geflochtenem Birkenreisig eingefasst wurde. Als Bodenbelag wurden Hackschnitzel verteilt und einige Farbspritzer, die bewusst drapiert wurden, sollten eine Bewohnbarkeit signalisieren. Und nun stand also ein acht Meter hoher Mast am Rand des Grundstückes, dessen Standort so ausgewählt wurde, dass er von jeder Himmelsrichtung anzufliegen sein würde. Und weil ein Storch ein sensibles Wesen ist, musste man darauf achten, dass das Nest am oberen Ende nicht zu sehr wackeln konn-

te. Jede Menge Beton und zwei kürzere Stützpfähle sorgten für die nötige Stabilität. Die Rahmenbedingungen waren also perfekt. Es fehlte lediglich ein Interessent an dieser Behausung.



Foto: Jan-Hendrik Lustig

Vier Jahre lang geschah nichts in dieser Hinsicht. Der einzige Gast war ein Specht, der in mühsamer Kleinarbeit ein Loch durch den Mast gehackt hatte. Warum er das tat, wird wohl sein Geheimnis bleiben.

Die Wende kam in diesem Frühling, als Detlef Otto auf dem hauseigenen Balkon stehend einen sehr großen Schatten vorbeifliegen sah. Wie sich zur Freude des Ehepaares herausstellte, handelte es sich dabei um einen Storch, der zu Inspektion der Nistgelegenheit auf eben jener Platz nahm. Das tat er mehrfach. Und handelte es sich zunächst um einen Storch, der hier immer auf Stippvisite vorbeikam, gibt es mittlerweile zweifelsfreie Erkenntnisse, dass es mehrere Störche sind, die diesen Nistplatz anfliegen. In diesem Jahr wird keiner von ihnen mehr hier das Nest zwecks Familiengründung bewohnen. Die Brutzeit ist schon lange vorbei. Allerdings stehen nun die Chancen nicht schlecht, dass hier im nächsten Jahr kleine Störche ausgebrütet werden könnten. Um den Rahmen dafür noch perfekter zu gestalten, werden Detlef Otto und seine Frau Julia, das Nest noch einmal aufhübschen und das Loch, das der Specht hinterlassen hat, stopfen.

Man darf also gespannt sein, was sich im nächsten Jahr hier tun wird.

Text: Matthias Daus



Einjähriges Jubiläum feiert unser Dorfladen Bötersen

Unser Dorfladen Bötersen feiert in diesen Tagen das einjährige Jubiläum. Die Dorfladen Bötersen UG (haftungsbeschränkt), gegründet vor zwei Jahren, eröffnete vor gut einem Jahr, um den Lebensmitteleinkauf in unserer Gemeinde wieder ermöglichen zu können.

*Alles ist auf den Säulen des
Ehrenamtes erbaut worden!*

Und auch heute würde vieles gar nicht realisiert werden können, wenn da nicht die vielen fleißigen Hände wären. Wie zum Beispiel die Helfer, die sich um die anfallende Wäsche wie Handtücher und Putzlappen im Dorfladen kümmern. Oder der Lieferservice, der aufgrund der aktuellen Pandemie schnell ins Leben gerufen wurde. Ein Lieferservice „für alle“ war schon damals im Arbeitskreis Dorfladen als eine Idee entsprungen.

Eine große Errungenschaft für unseren neu geschaffenen Außenbereich ist die schöne und große Sitzbank. Gebaut durch ehrenamtliche Hilfe von Bürgern unserer Gemeinde und darf nun gerne von jedermann genutzt werden. Der Cafébereich im

Dorfladen ist auch unter den vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln entsprechend wieder für die Kunden eröffnet worden.



Die erste Bank ist fertig gebaut ...



... und kann nun gerne genutzt werden!



Mit dem Fisch-Feinkost Verkaufswagen Meineke erweitern wir für euch unser Sortiment. Der mobile Verkaufswagen steht jeden Mittwoch in der Zeit von 7:00 – 12:30 Uhr direkt vor dem Dorfladen. Er bietet von Marinaden und Fisch auch Rauchfisch, Salate und Fischplatten an.

Apropos anbieten: seit kurzem werden auch Feierabendbrötchen von Bäckerei Freitag im Dorfladen frisch aufgebacken! Diese sind werktags immer ab 16 Uhr erhältlich.

In der Zeit vom 01. Juli 2020 bis zum 31. Dezember 2020 gelten die gesetzlich reduzierten Mehrwertsteuersätze von 5 bzw. 16 %. Diese Senkung stellt speziell kleine Läden vor große Herausforderungen, insbesondere weil nicht alle Lieferanten diese Senkung der Mehrwertsteuer an den Dorfladen weitergeben. Somit ist der Aufwand, die

Preissenkung bei den verbleibenden Artikeln an den Kunden weiterzugeben, unverhältnismäßig hoch. Der Beirat hat sich daher dafür entschieden, stattdessen den Kindergarten „Merlin“ und den Förderverein der Grundschule Bötersen zum Jahresende jeweils mit einer großzügigen Spende zu unterstützen. Wir hoffen, damit im Sinne unserer Kunden zu handeln!

BITTE VORMERKEN!!!

Gesellschafterversammlung
am 23. September um 20 Uhr
bei Gasthaus Hoops (Zürns)
in der Scheune

Um auch zeitnah auf dem neuesten Stand zu sein, wurde eine What'sApp-Gruppe eingerichtet, wo jeder die Möglichkeit hat schnell Angebote, Neuigkeiten und weitere Informationen zu erhalten.



Einfach diesen QR-Code mit deiner Kamera am Smartphone scannen und der „Dorfladen Bötersen Kunden“ WhatsApp-Gruppe beitreten!!

Foto und Text:
Beirat Dorfladen Bötersen UG



Blutspende-Aktion

im Höperhus in Höperhöfen

Mittwoch, 26. August 2020

von 16:00 – 20:00 Uhr

Höperhöfen 53 / Feuerwehrhaus

Weitere Informationen für Blutspende-Aktion:

Nach der Blutspende unter Corona-Bedingungen bekommt jeder ein kleines Überraschungspaket „to go“, da zurzeit kein Buffet angeboten werden darf.

Jeder, der mindestens 18 Jahre alt ist, ist gerne gesehen!!! Bitte Personalausweis mitbringen.

Fotoquelle: Deutsches Rotes Kreuz

Text: Manuela Ottens

Der Tag des offenen Denkmals 2020 am Sonntag, 13. September 11 - 17 Uhr

Am 13.09.2020 findet der Tag des offenen Denkmals bundesweit nicht in gewohnter Weise statt.

In der Gemeinde Böttersen kann jedoch trotzdem das **Außengelände in Höperhöfen** mit dem **Hofschafstall** und dem **Thölkes Hus**, der **Remise** sowie der wieder neu errichtete **Hofbrunnen von 1734**, unter Einhaltung der Abstandsregelung, besichtigt werden, außerdem auch in Jeerhof die „Durchfahrtsscheune“



Außengelände mit dem Hofbrunnen von 1734

Am Schafstall in **Höperhöfen** gibt es Bier, Bratwurst und am Nachmittag Kaffee und Kuchen.

An der Durchfahrtsscheune in **Jeerhof** gibt es, wie in jedem Jahr, auch etwas Besonderes, lasst euch überraschen.

Foto und Text: Klaus Klencke

„Rock die Ernte“ Open Air auf dem Gelände von Thölkes Hus in Höperhöfen Samstag 19. September 2020 ab 15 Uhr

Bei dieser Open-Air Kulturveranstaltung erleben wir die neu gegründete Band „Folx Singer“, sowie einen Gastauftritt von „Nils und Enzo“ aus der Gemeinde Böttersen mit Gitarre und Gesang.



Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Ab 17 Uhr werden uns die „Folx Singer“ mit Musik von „Plattdeutsch“ bis „Pink Floyd“ unterhalten. Bäuerliche Verkleidung ist erwünscht, Herren bitte mit Hosenträgern! Getränke und Speisen gibt es an den Tischen. Wir hoffen auf gutes Wetter!

**Foto und Text:
Klaus Klencke**

Staudenbasar der LandFrauen in Höperhöfen am Samstag 10. Oktober 2020 ab 14 Uhr



Samstag, 10.10.20 findet ab 14 Uhr im HöperHus in Höperhöfen der Staudenbasar von den Land-Frauen Bötersen u. U. statt. Natürlich unter den aktuellen "Corona"-Bedingungen!



Ein paar Häuser weiter kann der schöne Garten von Ute Brunckhorst besichtigt werden. Dazu gibt es voraussichtlich eine Mitmachaktion für Kinder, außerdem ist für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Kosten entstehen ggf. für Mitmachaktion, alles andere gegen Spende. Der Erlös kommt dem Land-Frauenverein Bötersen u. U. zugute.

Foto und Text: Tanja Schumacher

Absage Erntefest



Liebe Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Bötersen, das Absagen von Veranstaltungen in diesem Jahr geht weiter.

Auch unser Erntefest fällt der Corona-Pandemie zum Opfer und kann daher nicht stattfinden. Wir alle hoffen auf ein "normales" Jahr 2021.

Unser gewohntes Abschießen im Oktober kombiniert mit der Parkplatzeinweihung beim Schützenhaus wollen wir nach Möglichkeit natürlich unter den vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln durchführen.

Text: Carsten Hoops



Eigene WhatsApp Gruppe „HöJeBö“ für Bürger aus unserer Gemeinde gegründet

Wenn du gerne Neuigkeiten, Organisatorisches und Informationen aus unserer Gemeinde schnell und übersichtlich erhalten oder auch selbst erstellen möchtest, kannst du gerne dieser Gruppe beitreten.

Schicke einfach Cord Meyer unter folgende Nummer 0151-14076323 eine WhatsApp Nachricht und du wirst von ihm hinzugefügt.

Text: Stephanie Schramm

1	Sa	
2	So	
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	
9	So	
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	
16	So	
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	
23	So	
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	Blutspende
27	Do	
28	Fr	Krabbelgruppentreffen
29	Sa	Altpapiersammlung
30	So	
31	Mo	

August

26.08.2020

Blutspende

16-20 Uhr HöperHus, Höperhöfen

28.08.2020

Krabbelgruppentreffen

9-11 Uhr HöperHus, Höperhöfen

29.08.2020

Altpapiersammlung

Freiwillige Feuerwehr Bötersen

Alle Termine sind nicht verbindlich, aufgrund der aktuellen Corona-Situation können die Termine ggf. ausfallen oder verschoben werden!

Altpapiersammlung am 29.08.20 unter Corona-Bedingungen:

Bitte bringt das Altpapier selbst zum alten Spritzenhaus nach Bötersen, dringend dabei bitte Abstandsregeln und Maskenpflicht einhalten.

Situationsbedingte Änderungen vorbehalten.

Vielen Dank eure freiwillige Feuerwehr Bötersen

1	Di	
2	Mi	
3	Do	
4	Fr	
5	Sa	TSV Radtour
6	So	
7	Mo	
8	Di	
9	Mi	Unternehmerstammtisch
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	
13	So	Tag des offenen Denkmals
14	Mo	
15	Di	
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	
19	Sa	„Rock die Ernte“ Open Air
20	So	
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	Gesellschafterversammlung Dorfladen Böttersen UG
24	Do	
25	Fr	Krabbelgruppentreffen
26	Sa	
27	So	
28	Mo	
29	Di	
30	Mi	

September

05.09.2020

Radtour
TSV Böttersen/Höperhöfen
15 Uhr Parkplatz an der Grundschule
Böttersen
Achtung: Uhrzeit hat sich geändert!!!
Im Veranstaltungskalender steht noch
die falsche Uhrzeit!

09.09.2020

Unternehmerstammtisch
Unternehmer der Gemeinde
Böttersen
19:30 Uhr Gasthaus Hoops, Böttersen

13.09.2020

Tag des offenen Denkmals
11-17 Uhr Thölkes Hus, Höperhöfen
11-17 Uhr Schafstall, Jeerhof

19.09.2020

„Rock die Ernte“ Open Air
Ab 15 Uhr Thölkes Hus,
Höperhöfen

23.09.2020

Gesellschafterversammlung Dorfladen
Böttersen UG (haftungsbeschränkt)
20 Uhr Gasthaus Hoops, Böttersen

25.09.2020

Krabbelgruppentreffen
9-11 Uhr HöperHus, Höperhöfen

**Folgende Termine fallen der
Corona-Pandemie zum Opfer:**

**Motorradtreffen MSC Böttersen im
August
Kreisschützenfest im August
Erntefest im September
Rocktoberfest im Oktober
Herbstjagd im Oktober
Sportlerball im November**

1	Do	
2	Fr	
3	Sa	Tag der deutschen Einheit
4	So	
5	Mo	
6	Di	
7	Mi	
8	Do	
9	Fr	
10	Sa	Staudenbasar
11	So	
12	Mo	
13	Di	
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	
17	Sa	
18	So	Mitgliederversammlung/Abschießen
19	Mo	
20	Di	
21	Mi	
22	Do	
23	Fr	
24	Sa	
25	So	
26	Mo	
27	Di	
28	Mi	Mitgliederversammlung
29	Do	
30	Fr	Krabbelgruppentreffen
31	Sa	Reformationstag

Oktober

10.10.2020

Staudenbasar

LandFrauenverein Bötersen u. U.
Ab 14 Uhr Höperhus, Höperhöfen

18.10.2020

Mitgliederversammlung/Abschießen
Schützenverein Bötersen/Höperhöfen
14 Uhr Schützenhaus Bötersen

28.10.2020

Mitgliederversammlung
Förderverein Grundschule Bötersen

30.10.2020

Krabbelgruppentreffen
9-11 Uhr HöperHus, Höperhöfen

Aufruf in der Gemeinde:

Wir schreiben das Jahr 1974, der Golf 1 kam auf den Markt und es gab so manchen stolzen Besitzer. Die Höchstgeschwindigkeit wurde mit 145km/h bei kleinster Motorisierung angegeben, Wahnsinn!

Aber auch mit 30, 50 oder 100 km/h hatte man das Gefühl zu fliegen. Heute gibt es das Gefühl zu Fliegen kaum noch, es sei denn, ein altes Schätzchen steht noch in der Garage oder man ist Cabrio-Fahrer.

30km/h fühlen sich in einem Mittelklassewagen lahm an, in einem hochmotorisierten Sportwagen oder Geländefahrzeug nach Standgas.

Aber für einen bleiben 30km/h immer gleich, für den Fußgänger, den Radfahrer, den ungeschützten Verkehrsteilnehmer.



Viele Straßen in Bötersen, Höperhöfen und Jeerhof haben als Geschwindigkeitsbeschränkungen 30 oder 50 km/h oder sind gar Spielstraßen.

Die ungeschützten Verkehrsteilnehmer danken es Euch, wenn die Geschwindigkeitsbegrenzungen eingehalten werden und es danken die Spießer!!!

Der nächste „Land-Kurier“ erscheint im November 2020.

Beiträge und Anregungen für die Ausgabe Nr. 31 bitte bis zum 01.10.2020 an das Redaktionsteam.

Gerne mit Fotos - und per Email an:

redaktion@land-kurier.de ☺

www.land-kurier.de

Bis zur nächsten Ausgabe!

Euer Redaktionsteam

Tanja, Stephanie, Susanne

Klaus und Matthias

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Bötersen,

Im Winkel 8, 27367 Bötersen

Redaktionsteam:

Tanja Schumacher [VisdP], Auf dem Kamp 22,
Bötersen (für Postzuschriften),

Stephanie Schramm, Höperhöfen

Susanne Schaaf, Bötersen

Klaus Klencke, Höperhöfen

Matthias Daus, Bötersen

E-Mail: redaktion@land-kurier.de

Druck: Druckerei Rosebrock, Sottrum

Auflage: 450 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich